

Bad Honnef



Stadt- und Touristinformation

Rathausplatz 1,
Tel.: 0 22 24 / 9 88 27 46
stadttouristinformation@bad-honnef.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr

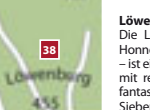
www.meinbadhonnef.de



Rhöndorf 1 2 3 5 6
Von Norden kommend, am Fuße des Drachenfels, begrüßt Sie der Ortsteil Rhöndorf. Besuchen Sie den historischen Ortskern mit den Fachwerkhäusern rund um den Ziepschensplatz.



Konrad Adenauer 4 7
Bekannt wurde Rhöndorf über die Stadtgrenzen hinaus vor allem durch seinen prominentesten Mitbürger Konrad Adenauer – den ersten Kanzler der Bundesrepublik Deutschland. Heute sind sein Wohnhaus und die ständige Ausstellung der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus über Leben und Werk „des Alten“, wie ihn die Rhöndorfer liebevoll zu nennen pflegen, Hauptanziehungspunkt für Besucherinnen und Besucher. Auch der Waldfriedhof mit dem Grab Konrad Adenauers ist sehenswert.



Rommersdorf 11 12 13 14
Bergseitig in Richtung Stadtmitte prägen romantische Gassen, Fachwerkhäuser und üppiger Blumenschmuck den Ortsteil Rommersdorf. Von hier führt der Zuweg zum Rheinsteig durch das idyllische Annatal auf die Löwenburg.



Löwenburg 36
Die Löwenburg – der Bad Honnefer Hausberg (455 m) – ist ein beliebtes Wanderziel mit restaurierter Ruine und fantastischem Rundblick auf Siebengebirge, Westerwald und Rheintal. Unterhalb liegt das beliebte Gasthaus Löwenburger Hof.



Rund um das Kurhaus 15
An der Hauptstraße auf dem Weg zur Innenstadt ist im eleganten Jugendstil des Kurhauses und in der ruhigen Gediegenheit des Kurparks das Flair der Zeit zu erahnen, als Königin Sophie von Schweden zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts in Bad Honnef Hof hielt.



Edelhoff-Quelle
Die Edelhoff-Quelle im Kurpark sprudelt noch heute. Doch in neuer Zeit hat sich der Kurbetrieb in einen Seminar- und Kongressbetrieb gewandelt. Aus Kurhaus, Kurpark und den angrenzenden ehemaligen Klinikbauten entstand der Seminar- und Kongresspark. An den heilenden Eigenschaften des Wassers indes hat sich nichts geändert. Rund um das Kurhaus flanieren Sie vorbei an den gut erhaltenen und wunderschönen Villen aus der Gründerzeit.



Stadtmitte und Markt 19
Der Mittelpunkt der Stadt – der Marktplatz – wird geprägt von der Pfarrkirche St. Johann Baptist. Bekannt bis weit über die Grenzen von Bad Honnef hinaus sind die beliebten Stadtfeste. Sie sind Synonym für Lebensfreude, Gastfreundschaft und Aktivität des Einzelhandels.



Pfarrkirche St. Johann Baptist 20
Um 1500 auf einem fränkischen Gräberfeld erbaut, hat die Pfarrkirche einen auffallend schlanken, spätromantischen, dreigeschossigen Westturm. Turm und Scheidemauer zwischen Chor und Langhaus stammen aus dem 12. Jahrhundert. Die gotische Anlage wurde als Hallenkirche in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts (Hauptteile des Chores) und zu Beginn des 16. Jahrhunderts (Langhaus) erbaut. Über dem westlichen Joch des Mittelschiffs spannt sich ein Sterngewölbe. 1912 bereicherte man den Bau um drei Apisiken und ein Querhaus. Besonders eindrucksvoll sind das Sakramentshäuschen von 1494 und das Heilige Grab mit sieben Figuren unter einem reich verzierten spätgotischen Flachbogen (1514).



Insel Grafenwerth 19
Wohl einer der schönsten Flecken am Rhein ist die autofreie Insel Grafenwerth. Von der Fußgängerbrücke aus, die auf das Eiland führt, blickt man auf den im alten Rheinarm verankerten Aalschöcker Aranka und den kleine Jachthafen mit dem Drachenfels im Hintergrund. An den Schiffsanlegestellen der großen Rheinlinien führt die Promenade am Rhein entlang. Grünanlagen, Bänke, Restaurant und Biergarten laden zum Verweilen ein.



Selhof 31
Hier treffen Bildung, Kultur und beachtliches Wohnen aufeinander. Im Mucherwiesental (Ortsausgang in Richtung Aegidienberg) gibt es Natur im Überfluss. Nahe der Jugendherberge führt der Rheinsteig als beliebter Wanderweg von Bonn nach Wiesbaden.



Aegidienberg 37 38
Die Schmelzstraße verbindet die Talgemeinde von Bad Honnef mit Aegidienberg, das sich mit 13 Dörfern an den östlichen Ausläufern des Siebengebirges ausbreitet. Auf dem Weg zum Stadttel (Richtung Autobahn A3 Köln-Frankfurt) laden zahlreiche Parkplätze zu Wanderungen im Siebengebirge ein.

Alle Informationen in diesem Falblatt wurden gewissenhaft zusammengestellt und geprüft. Dennoch kann keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben gegeben werden. Stand Januar 2019.

Kleiner Stadtrundgang



1 Drachenfels Seit dem 13. Jahrhundert Steinbruchgebiet (Bau des Kölner Doms) **Burg**: vom Kölner Erzbischof im 12. Jh. erbaut als Grenzfestung zur benachbarten Grafschaft Sayn, Sitz des Burggrafen von Drachenfels. Begründer des linksrheinischen „Drachenfeller Ländchens“, Kölner Unterherrschaft bis ins 19. Jahrhundert

2 Ulanendenkmal: Ehrenmal „Ulaneneck“, 1925 zu Ehren der im 1. Weltkrieg Gefallenen des Rheinischen Ulanenregiments Nr. 7 errichtet.

3 Rhöndorf: Ziepchensplatz, Löwenburgstraße Ortsteil Rhöndorf entlang des **Fonsbaches** seit ca. 970 **Sehenswerte Fachwerkbauten** des 17. und 18. Jhdts. entlang der Löwenburgstraße und rund um den Ziepchensplatz

4 Waldriedhof, Grab von Konrad Adenauer, Erster Bundeskanzler der BRD 1949–1963

5 Rhöndorf: Marienkapelle 1714 erbaut, links vom Portal Vaunderer von Nesselrode, Stifter des Grundstücks. Rund um die Marienkapelle: ehem. „Hotel Wolkenkapelle“ 1719, „Zur alten Kapelle“ 17. Jh., Dornkapellhof, ab 1601

6 Villa Merks / Haus im Turm, ältestes Profangebäude in Bad Honnef, im MA Sitz der Herren von Rheindorf und des Richters des Amtes Löwenburg. 1830 im klassizistischen Stil umgebaut. Bis 1963 im Besitz der Familie Merks, danach des Erzbistums Köln.



7 Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Konrad Adenauer

erstr. 8c: Wohnhaus von Konrad Adenauer u. **Museum**. Öffnungszeiten: Mai bis September Di-So: 10-18 Uhr, Führungen 10 – 17 Uhr Oktober bis April: Di bis So: 10 – 16:30 Uhr, Führungen 10 – 16 Uhr

8 Hölderhoff-Stift, Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V., Hauptstr. 5, 1904–1909 errichtet als Heim für „höhere Töchter“ evang. Konfession und Haushaltsschule von der Ely-Hölderhoff-Böcking-Stiftung zugunsten der Bonner Universität. Heute Sitz der Deutschen Physikalischen Gesellschaft.

9 Burg Reitersdorf Grundmauern der Burg Reitersdorf, 1981 gesichert. Burg wurde 922 erwähnt, nach 1317 auf Betreiben des Kölner Erzbischofs geschleift.

10 „Edelhoff-Stift / Villa Göring, Hauptstraße. 1870 errichtet von M. Göring, Rentier und Kirchmeister der ev. Kirchengemeinde, später vom Industriellen Edelhoff auf dem Gelände erworben, als Kinderheim genutzt.

11 Feuerschlosschen, Rommersdorfer Str. 78. Jugendstilbau des Berliner Architekten W. Frh. von Tettau, errichtet 1906 von W. Girardet. Bezeichnung „Feuerschlosschen“ geht auf den Vorgängerbau zurück, einem barocken Landhaus der Familie von Bongart, die auch 1868 die **Anna-Kapelle** stiftete. Heute genutzt vom Siebenbergsgymnasium und der Grundschule

12 St. Anna-Kapelle, erbaut 1868-1869. Reich geschmückter neugotischer Schnitzaltar, Wurzeltkrippe zu Weihnachten, Gruppen- u. Vereinib.

13 Ortsteil Rommersdorf mit Fachwerkbauten an der Möschenbachstraße, **Winzerhöfe** vorwiegend 18. Jahrhundert, bes. Nr. 12, „Hillenhäus“

14 Villa Schaaffhausen, Schaaffhausenstr. 5. Burgartiger Komplex, ehemaliges Weingut, vor 1846 im Tudorstil durch den englischen Besitzer umgebaut, benannt nach

Hubert Schaaffhausen, das Gut 1846 erwarb. Im 19. Jh. Treffpunkt vieler berühmter Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Politik.



15 Kursaal: Jugendstilbau von 1907, Zentrum des ehemaligen Kurbetriebes nach der Entdeckung der Thermalquelle 1897

16 Libanon-Zeder, Bernhard-Klein-Straße 16. Alter ca. 140 J. Extreme Vielstämmigkeit.

17 Evangelische Kirche, Erlöserkirche 1899–1900 im neoromanischen Stil erbaut

18 Löwendenkmal, Ehrendenkmal für die im 1. Weltkrieg Gefallenen des Rheinischen Fußartillerie-Regiments Nr. 8, als Vorbild diente eine Plastik von Thorwaldsen.



19 Marktplatz In der Mitte: Marktkreuz von 1717. Rechts: das „**Hontes**“ (verweist auf „Hundert-schaftsgericht“, ältestes Gemeindehaus, 1722 erweitert, 1627 bis 1800 als Gefängnis genutzt. Links: **Rathaus** erbaut 1895 mit anschließenden Fachwerkbauten aus dem 18. Jahrhundert.

20 Katholische Kirche Sankt Johann Baptist 11. bis 13. Jahrhundert auf älterem Vorgängerbau errichtet. Neugotisches Querschiff von 1912, spätgotische Innenausstattung (Fresken, Grablegung Christi im nördlichen Seitenschiff, Sakramentshäuschen im linken Chor). Neben der Kirche in der Bergstraße: **Küsterhaus**, Winzerhaus aus dem 18. Jh., daneben **Torbogen des Clever Hofes**, dessen Besitzer als Grundherr zusammen mit der Benediktinerabtei Siegburg Patronatsherr der Kirche war.

21 Verein zur Förderung von Kunst und Kultur, Ausstellungsraum, Rathausplatz

22 Rathaus: Neues Rathaus 1983 erbaut, Architekt Prof. Joachim Schürmann. Im Rathaus befindet sich die **Städtebücherei und Stadtbibliothek**.

23 Haus Menzel, Eines der ältesten Steinhäuser Bad Honnes, auch „Im steinernen Strunk“ genannt, prächtige Innengestaltung.

24 Fachwerkensemble an der Ecke Hauptstraße/Kirchstraße, besonders die Häuser Nr. 74 und 76 (Anfang 18. Jh., ehemaliges Pfarrhaus)

25 Tierbrunnen von Ernemann-Sander, Ecke Hauptstraße/Kirchstraße



26 Vogelbrunnen von Bonifatius Stimbreg

27 Kirchstraße, an der Stützmauer zur Linzerstraße: Bronzetafel zum Gedenken an die durch Brandstiftung 1938 zerstörte Synagoge, der ersten ehemaligen evangelischen Kirche, die auf dem heutigen Gelände der Tankstelle stand.

28 Franz Josef Schneider, Ecke Steinstr./Bahnhofstraße. Statue von Franz Josef Schneider, genannt das „**Freudeblümchen**“ (Titel seines ersten Gedichtbandes von 1921), Honnefer Original und Heimatdichter (1888–1972)

29 IUBH - Internationale Hochschule Bad Honnef, Mülheimer Str. 38. Ehemaliger Bischofshof, Besitz der Kölner Erzbischöfe seit dem 11. Jh., der mächtigsten Grundherren in Bad Honnef, mittelalterliche Überreste (Teile des Turms und Torbogen mit Inschrift und kurkölnischem Wappen) wurden mit moderner Architektur meisterhaft verbunden.

30 Alter Friedhof an der Linzer Straße. 1831 angelegt, zahlreiche sehenswerte Gräber bekannter Persönlichkeiten, am Eingang „Am Wolfshof“ bietet eine Tafel Orientierung

31 Kapelle St. Martin in Selhof

nach dem Brand von 1784 in den Jahren nach 1800 errichtet.

32 Jüdischer Friedhof, Auf der Helte Begräbnisstätte für die jüdischen Gemeinden Unkel, Rheinbreitbach, Honnef; das älteste erhaltene Grab ist von 1666, inselne 84 Grabstätten. 1968 setzte die Stadt Bad Honnef ein **Mahnmal** für die jüdischen Bürger Bad Honnes, die Opfer nationalsozialistischen Terrors wurden.



33 Schloss Hagerhof Seit 1655 als Gut bekannt, Besitz der Abtei Groß St. Martin in Köln, 1865 bis 1868 vom Architekten Ernst Oppler im Auftrag des Fabrikanten Weyeremann im neugotischen Stil umgebaut. Aufenthalt von Johannes Brahms im Jahr 1896. Heute Gymnasium Schloss Hagerhof. Daneben das Gut Limpich mit seinen Stallungen und der Reithalle im Jugendstil. In direkter Nachbarschaft am Menzenberg liegen das **Weingut Menzenberg** und „**Haus Parzival**“, Wohnsitz des Dichters, Übersetzers und Germanisten Karl Simrock, erbaut 1840

34 Aranka, bis 1990 auf dem Rhein im Einsatz. Der restaurierte Aalschlocher (Aalfischerboot) liegt im alten Rheinauer vor Anker.

35 Hohenhonnef Schlossartiges Gebäude 1892 als Lungensanatorium von der Heilstätte Hohenhonnef AG nach Plänen der Leipziger Architekten Pfeifer und Handel erbaut und vor 1912 von überwiegend vermögenden Kranken aus ganz Europa besucht. Heute ist es das Reha-Zentrum der Cornelius

Helferlich Stiftung. Skulpturenpark und Barfußpfad



36 Löwenburg: Auf dem zweit-höchsten Berg des Siebenberges (455m) befindet sich die Ende des 12. Jahrhunderts errichtete Burg der Grafen von Sayn. Gut restaurierte **Ruine der Vor- und Hauptburg Rundblick auf Sieben-berge, Westerwald und Rheinalt**. Unterhalb der Burg das viel besuchte **Gasthaus Löwen-burger Hof**.

37 Servatiuskapelle zwischen 1751 und 1755 auf einem älteren Vorgängerbau errichtet.

38 Aegidienberg Ortsteil von Bad Honnef, seit 1345 als „Hunefore“ erwähnt, Mittelpunkt der Ortschaft ist die **Pfarrkirche St. Aegidius**, Westurm romanisch 12. Jh., Kirchturm 1824. Auf dem Friedhof erinnern die Gräber der gefallenen Separatisten an die Kämpfe von 1923, das Denkmal in Hövel dagegen an die Opfer aus den Reihen der Aegidienberger.

Zusammengestellt von Verena v. Dellingshausen, Angaben nach: **Karl Günter Werber: Honnefer Spaziergänge**, Bad Honner 2001 **Christian Kieß, Frieder Berres, Bad Honnef**, Rheinlandia Verlag, 1997

Straßenverzeichnis

- Bad Honnef**
- Afelspfad E4, H3, G3 August-Lepper-Str. H2, G2
 - Ahornweg G3
 - Alte-Hölderhoff-Str. E2, F2
 - Am Bierenbinnen G4
 - Am Buchebornne E2
 - Am Buchenbüschchen E2
 - Am Hauborn F3
 - Am Honnefer Kreuz G2
 - Am Honnefer Graben B3, B4, I5
 - Am Kirchweg D2
 - Am Kreuzkranz D2
 - Am Reichenberg E3
 - Am Saizenhof F3
 - Am Schönbrück F3
 - Am Sperrbaum D2
 - Am Spierbachweg E2
 - Am Wolfshof F2, F3
 - Am Zehnthof E2
 - Am Zepensich D2
 - An St. Göddert E2
 - An der Zickelburg H4
 - Annapfad F3, G3
 - Auf dem Fornsbeulhof F2
 - Auf der Helte G4
 - Auf dem Rüdell, C2, D3 Austr. F2
 - Leybergstr. H3
 - Bachtz. F3
 - Bahnstr. F2, F3
 - Bergstr. E3, F3, F4
 - Berck-sur-Mer-Str. H3
 - Berliner Str. G3, G4
 - Bernhard-Klein-Str. F3
 - Beueler Kreuz F4
 - Beueler Str. G3, G4
 - Birkenweg, G2
 - Bismarckstr. E2, E3
 - Böckingstr. G2
 - Bondorfer Str. E3
 - Briechbacher Graben H2
 - Briechbacherweg D2
 - Brückenstr. F3, G3
 - Brunnenstr. G4
 - Buchenweg G3
 - Clemens-Adams-Str. F3
 - Drachenfelsstr. C1, C2
 - Düllweg H3
 - Dr-Fritz-Löhmüller-Str. F3, F4
 - Drieschweg H3, I3
 - Eichenweg G3
 - Euldenhardweg D2
 - Feilweg H3
 - Finkelpfad D2, D3
 - Flotweg H2
 - Flutgraben D2
 - Frankenweg D1, D2
 - Franz-Josef-Schneider-Str. H3
 - Friedrichstr. F3
 - Fuchsbadweg F3
 - Fuckengasse F3
 - Gartenstr. E3
 - Girardetallee F2
 - Gotteschweg E3
 - Grabenstr. G3, G4
 - Grafenwerther Str. G2
 - Hardweg G4
 - Hauptstr. E2, F2, F3, F4
 - Heckenstr. F3
 - Im Blümling G4, H4
 - Im Gier E3
 - Im Kraufuß E3
 - Im Malerwinkel F3, F4
 - Im Rauhen Graben G4
 - Im Wiggert G4, H4
 - In der Eichas F4
 - Joseph-Brungs-Str. G4
 - Kapellenstr. G4
 - Kardinal-Frings-Str. G3
 - Karl-Broel-Str. D1
 - Karl-Simrock-Str. G3, G4, H4
 - Karlstr. G2, G3
 - Kastanienweg G3
 - Kiefersweg G2
 - Kirchstr. F3
 - Königin-Sophie-Str. F2
 - K.-Adenauer-Str. C1, D1, D2
 - Krachsnußbaumweg
 - Annapfad F3, G3
 - Kreuzweidenstr. F3, F4
 - Kucksteinstr. G3
 - Krotzasse G3
 - Lehmannstr. G3
 - Löwenburgstr. C1, C2
 - Lohfelder Str. F2, G2
 - Lohmarstr. F3
 - Lüchweg G3
 - Limbacher Weg H4
 - Linzer Str. F3, G3, H3, I3
 - Luisenstr. E2, F2
 - Marktplatz F3
 - Martinsweg G3
 - Messweg G2
 - Menzenberg H5
 - Menzenberger Str. G2
 - Meßbeuel E2
 - Möschenbachstr. E2, E3
 - Motkrstr. F3
 - Muchenwiesenweg F4, F5
 - Müllerpfad F2, F3
 - Mühlenweg D1, E1
 - MülheimerF3
 - Nachtigallenweg E2
 - Nonnenwerther Str. H2
 - Petersbergstr. D2, E2
 - Planenschnuppweg H2, I2
 - Quellenstraße F2
 - Rathausplatz F3
 - Reichenberger Str. E3, F3
 - Reitersdorfer Str. D1, E2
 - Rheingoldweg F3
 - Rheinstr. H1, H2
 - Rhönfelder Str. C1, D1, D2
 - Rommersdorfer Str. E1, E2, F3
 - Rosenweg H2
 - Schaaffhausenstr. D3, E2, E3
 - Schmetzstr. E4, E5, F4
 - Schmerbachweg G4
 - Schülgenstr. E3
 - Schulstr. G3
 - Selhofersitz G3, G4
 - Servatiusweg F5
 - Spiegelgasse E3
 - Sponheimweg H2
 - Steinstr. F2
 - Theodor-Waechter-Str. G2, G3
 - Ulmeweg G3
 - Von-Stauffenberg-Str. E2
 - Weyernmallee F2, F3
 - Wilhelmsstr. E2
 - Witzenauer Str. H3
 - Wolkenburgstr. D2
 - C10
 - Irlenstr.
 - Ziepchensplatz C2
 - Klosterstr. C10, D10
 - Köhlerstr. E10
 - Kochenbacher Str. B10, B11
 - Komansweg C10, D10, E10
 - Leonhard-Kraus-Str. B10, B11
 - Lohrbergstr. C10
 - Markt-Hövel-Str. C10
 - Meichener Heide E10
 - Offermanns Wiese C11
 - Olberstr. B10
 - Orscheider Kirchweg C11, C12, D12
 - Oroscheider Str. C12, D12
 - Paul-Keller-Str.
 - Peter-Kellenbach-Str.
 - Peter-Staffel-Str. D10
 - Prälat-Buchholz-Str. B10, B11
 - Pützstr.
 - Reichenhardt Retschelder Str. C11, D11, D12
 - Rettzstr. C10, E12, F11, F12
 - Servatiusstr. F10
 - Siebenbergstr. C10
 - Siefenhovener Str. D10
 - Steinacker
 - Talstr. B10, C10
 - Theodor-Weine-Str. C11
 - Vogelblitz F12
 - Walserstr.
 - Weilbergstr. B10
 - Wichfriedweg D10, D11
 - Wiesenhag C11
 - Winsthagener Weg D10, D11
 - Wülschieder Kirchweg 84
 - Wülschieder Str. B10
 - Zitzkreuz E12, F12

Zuwege zum Rheinsteig

Der Rheinsteig führt als einer der schönsten Fernwanderwege rechtsrheinisch auf 320 km über Bonn vorbei an Bad Honnef nach Koblenz und Wiesbaden.

Gelb markierte Zuwege führen zum blau markierten Hauptweg bzw. wieder zurück in den Ort. Neben vielen Wanderwegen gibt es von Bad Honnef aus zwei offizielle Zugänge. Im Norden führt vom Ortsteil **Rhöndorf C2** die „Drachenfelsstraße“, im Süden vom Ortsteil **Selhof G4** die Straße „Im Rauhen Graben“ (an der Jugendherberge) zum Hauptweg.

Wegbeschreibung (bis Hauptweg)

- Ab **Bahnhof Rhöndorf D1** (ca. 800 m): Links auf **Löwenburgstr.** bis fast Ortsende/Kreuzung Rheinsteig. – zum Drachenfels (Norden, Bonn) nach links – zur Löwenburg (Süden, Unkel) weiter geradeaus, hinter Waldfriedhof rechts.
- Ab **Bahnhof Bad Honnef G1** (ca. 2,5 km): Rechts **August-Lepper-Str.** bis links durch Unterführung **B42, Karlsru**, folgen **Selhofer Str.** rechts, folgen bis Straße **„Im Rauhen Graben“**, rechts, Jugendherberge, geradeaus Weg folgen bis Kreuzung Rheinsteig (versteckt hinter Rechtskurve)
- Ab **Stadinfo Bad Honnef F3** (Rathausplatz) – Richtung **Löwenburg** (ca. 2,9 km) **Bergstr.** rechts hoch, in der Rechtskehre geradeaus auf **Wanderweg Bergstr.** links folgen bis Rechtskurve, geradeaus auf **Wanderweg** folgen bis Abzweig (große Naturparkkarte/ Hütte), halbrechtem Weg folgen bis Kreuzung Rheinsteig, linken Weg zur Löwenburg folgen.
- Richtung **Unkel** nach Süden über **Selhof/Jugendherberge** (ca. 1,9 km) **Lohmarstr.** rechts, geradeaus auf **Linzer Str., Mülheimer Str.** links, **Heckenstr., Beueler Str.** rechts, **Martinskapelle, Selhofer Str.** links, Straße **„Im Rauhen Graben“**, Jugendherberge, geradeaus Weg folgen bis Kreuzung Rheinsteig (versteckt rechts hinter Rechtskurve).
- Über **Rhöndorf** (ca. 2,6 km) **Bergstr.** links, **Rommersdorfer Str., Frankenweg, Konrad-Adenauer-Str.** rechts, ganz durchgehen, **Löwenburgstr.** rechts, bis fast Ortsende/Kreuzung Rheinsteig (s.o.)

Stadinfo Bad Honnef www.meinbadhonnef.de

STADT-RUNDGANG

LEBENSSTADTEILE UND SEHENSWERTES

Besuchen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken. Registrieren Sie sich für unseren Newsletter.